

*Staatsmacht,*<sup>57</sup> In diesem Sinne ist das Klassenwesen des sozialistischen Staates untrennbar mit der führenden Rolle der marxistisch-leninistischen Partei verbunden. Im sozialistischen Staat findet die Tatsache Ausdruck, daß die Arbeiterklasse mit ihrer Partei die Führung der Gesellschaft übernommen hat und sich in ihm das werktätige Volk zur gemeinsamen Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens organisiert.

Lenin hat auch im Grundsätzlichen bestimmt, wie die Führungsrolle der marxistisch-leninistischen Partei im sozialistischen Staat durchzusetzen ist: Indem die Partei mit ihren Beschlüssen die politische und wissenschaftliche Grundlage für die gesamte staatliche Tätigkeit erarbeitet und keine „einzige wichtige politische oder organisatorische Frage ... in unserer Republik von irgendeiner staatlichen Institution ohne Direktiven des Zentralkomitees unserer Partei entschieden“<sup>58</sup> wird; indem eine bestimmte personelle Identität zwischen Parteispitze und Sowjetspitze hergestellt wird;<sup>59</sup> indem die Partei über den Einsatz von Kadern im Staatsapparat entscheidet und eine Kontrolle über die Tätigkeit des Staatsapparates ausübt. Die Führungsrolle der marxistisch-leninistischen Partei im sozialistischen Staat zu verwirklichen, bedeutet in keiner Weise, Sowjets durch die Parteiorgane zu ersetzen oder zu bevormunden.<sup>60</sup>

Lenin entdeckte in den Sowjets die Form des sozialistischen Staates. Er mied, wie sich in den Sowjets die Einheit von Staat und Gesellschaft verwirklicht, indem sie unmittelbarste und umfassendste Massenorganisation und oberstes Machtorgan sind. Sie sind kein von Volk und Gesellschaft getrennter Apparat, sondern Verwirklichung der unmittelbaren Herrschaft des Volkes, Ausdruck seiner Souveränität und Selbstbestimmung.

Dieses Wesen der Sowjets wurde bereits bei ihrer Entstehung in den Revolutionen von 1905 und 1917 sichtbar. Die Sowjets waren nicht das Ergebnis von Schreibtischplanungen oder von staatsrechtlichen Deduktionen, sondern unmittelbares Produkt der schöpferischen Kraft der Volksmassen selbst. Das Verdienst und die Genialität Lenins bestanden darin, in den von den unterdrückten und ausgebeuteten Massen spontan gebildeten Sowjets des Jahres 1905 Keimformen einer neuen proletarischen Staatsmacht erkannt zu haben. Obwohl sich die Sowjets 1905 nicht allseitig entwickeln und entfalten konnten, obwohl sie in ihrer Funktion und Tätigkeit über örtliche Bereiche nicht hinausgingen, sah Lenin hinter ihrer spontanen, zersplitterten, wenig organisierten und wenig bewußten Tätigkeit ihre überragende staatsorganisatorische Bedeutung.

Lenin hat in der Folgezeit die Wesenszüge der Sowjets herausgearbeitet, indem er die Sowjets als die staatliche Form der Verwirklichung der führenden Rolle der Arbeiterklasse und ihrer Partei im Verhältnis zu allen anderen werktätigen Klassen und Schichten der Gesellschaft kennzeichnete. Er hob immer wieder hervor, daß die Sowjets staatliche Form des Klassenbündnisses der Arbei-

57 Vgl. W. I. Lenin, „Leitsätze über die Rolle der Kommunistischen Partei in der proletarischen Revolution, angenommen auf dem II. Kongreß der Kommunistischen Internationale am 24. Juli 1920“, in: Der I. und II. Kongreß der Kommunistischen Internationale, Berlin 1959, S. 157, S. 159.

58 W. I. Lenin, Werke, Bd. 31, Berlin 1959, S. 32.

59 Vgl. W. I. Lenin, Werke, Bd. 32, Berlin 1961, S. 175 f.

60 Vgl. W. I. Lenin, Werke, Bd. 33, Berlin 1962, S. 239, S. 294.